

# **Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei**



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: Maria Heubuch (Wangen-Allgäu KV)

## **Änderungsantrag zu UK-GL-01**

### **Von Zeile 85 bis 87:**

von Eiern. Und wir führen die Kennzeichnung auch für verarbeitete Produkte ein. Dann können Konsument\*innen beim Einkaufen ~~Tierquäler\*innen die rote Karte zeigensich bewusst für tier- und umweltfreundlich hergestellte Lebensmittel entscheiden.~~ (à Kapitel: Wir machen Verbraucherinnen und Verbraucher stark)

## **Begründung**

Wir suchen eine Sprache, die Bäuerinnen und Bauern mitnimmt in unsere agrarpolitische Welt. Wenn wir sie als "TierquälerInnen" bezeichnen, stossen wir sie vor den Kopf.

## **Unterstützer\*innen**

Harald Ebner (Schwäbisch Hall KV); Alexander Bonde (Ortenau KV); Bea Böhlen (Rastatt/Baden-Baden KV); Beate Müller-Gemmeke (Reutlingen KV); Daniel Grix (Stuttgart KV); Christoph Trütken (Schwarzwald-Baar KV); Günther Martin (Kurpfalz-Hardt KV); Claudia Maresch (Böblingen KV); Manfred Kern (Kurpfalz-Hardt KV); Margit Stumpp (Heidenheim KV); Marco Combosch (Heidenheim KV); Matthias Dreikluft (Göppingen KV); Nicolá Lutzmann (Heidelberg KV); Annette Läppchen (Kurpfalz-Hardt KV); Markus Rösler (Ludwigsburg KV); Jörg-Otto Läppchen (Kurpfalz-Hardt KV); Elisabeth Kömm-Häfner (Heidenheim KV); Michael Sautter (Heidenheim KV); Hans-Martin Hartmann (Heidenheim KV)